

Inhalt

Vorwort von Klaus-Michael Kodalle	7
---	---

Klaus-Michael Kodalle

Einleitung: Nach Hegel <i>und</i> Kierkegaard – Christologie im Bewußtsein der Endlichkeit und Vorläufigkeit des Begriffs	11
--	----

Traugott Koch

Die sachgemäße Form einer gegenwärtigen Beziehung auf den geschichtlichen Jesus – Erwägungen im Anschluß an Albert Schweitzers Kritik des christologischen Denkens	37
--	----

Traugott Koch

Geschichte als Wahrheitsnorm? – Acht Thesen wider die hermeneutische Naivität der Christologie	68
--	----

Lorenz Bruno Puntel

Wahrheit und Geschichte – Philosophische Reflexionen im Hinblick auf die Christologie	70
---	----

Jörn Rüsen

Anmerkungen zum Thema Christologie und Narration	90
--	----

Johannes Heinrichs

»Persönliche Beziehung zu Jesus Christus« – Skizze zu einer handlungstheoretischen Christologie	97
---	----

Klaus Heinrich

Iokaste oder die Wiederkehr des Verdrängten	126
--	-----

<i>Lorenz Wilkens</i>	
Religionswissenschaftliche Thesen zur Christologie	130
<i>Hans P. Schmidt (†)</i>	
Die offene Frage nach der Bedeutung der Lebenspraxis Jesu für christliche Urteils- und Gruppenbildungen	135
<i>Eckart Otto</i>	
»Impleta est haec scriptura« – Zum Problem einer christologischen Interpretation des Alten Testaments im Anschluß an Traugott Kochs Christologie-Kritik	156
<i>Werner Stenger</i>	
Text oder Geschichte als Wahrheitsnorm? – Oder: Ist der Exeget Theologe?	163
<i>Günter Schulte</i>	
Wahrheit als Ereignis? – »Ich« als unerfahrbares Subjekt der Erfahrung	170
<i>Hermann Timm</i>	
Bewußt-gemachtes Leben – Über Dichtung und Wahrheit in der Autobiographie	176
<i>Hans Friedrich Geißer</i>	
Gestaltung und Annahme der Endlichkeit – Kritik des Bemächtigungswillens im Projizieren	189
<i>Josef Simon</i>	
Das neuzeitliche Konzept der Geschichtlichkeit der Wahrheit und der christliche Gottesbegriff	206
Erläuterungen im Kontext der Diskussion	21
Die Teilnehmer der Diskussion	227